

Mohamed I. Bakr and Helmut Brandl with Faye Kalloniatis (eds.)

EGYPTIAN ANTIQUITIES FROM KUFUR NIGM AND BUBASTIS

Vorwort von Frank Kammerzell

Mit Beiträgen von Abdallah Abd el-Raziq, Edith Bernhauer, Andreas Blasius, Manuela Gander, Marc Loth, Gabriele Pieke, Hermann A. Schlögl und Gabriele Wenzel
Arabische Übersetzung: Sherif Elseify

Broschur mit Fadenheftung und Klappeinband, 296 Seiten (Englisch/Arabisch),
Vier Lagepläne, 273 Farb-Abbildungen, 50 s/w-Abbildungen, 35 Strichzeichnungen
Gestaltung: Mathias Salomon Grafik-Design, Berlin



INHALT

I. Einleitung

- Karte des Nildeltas mit archäologischen Stätten
- Chronologie des Alten Ägypten
- Bibliographie
- Indizes
- Konkordanz

II. Essays

- Kufur Nigm: An Early Dynastic Cemetery in the Nile Delta
- The Pharaonic Cemeteries of Bubastis
- Bubastis and the Temple of Bastet
- Precious Metal Hoards from Bubastis

III. Katalog

- 83 Katalognummern
mit insgesamt 182 farbig illustrierten Objekten
- Technischer Apparat
- Literaturhinweise



Der Band führt in die Archäologie und Geschichte zweier Fundplätze des östlichen Nildeltas ein: Kufur Nigm und Bubastis (Tell Basta).

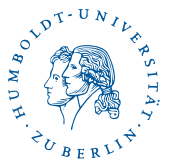
Die Funde von **Kufur Nigm** stammen aus der frühdynastischen Zeit (um 3000 v. Chr.) und geben einen Einblick in die religiösen Vorstellungen und die Bestattungskultur zu Beginn der altägyptischen Hochkultur.

Bubastis ist eine der bedeutendsten antiken Stätten Ägyptens.

Die dortigen Nekropolen des Alten und Neuen Reiches und der Tempel der Löwengöttin Bastet aus der Zeit der libyschen Fremdherrschaft (10./9. Jh. v. Chr.) sind bis heute ergiebige Fundplätze. Von besonderer Bedeutung ist ein Hortfund (1992) aus dem Bereich des Bastet-Tempels, der hier erstmalig umfassend vorgestellt und fachlich erläutert wird.

In hervorragenden Farbfotos werden die derzeit in Ausstellungsräumen der Universität von Zagazig zu besichtigenden Objekte präsentiert. Viele dieser Artefakte sind ohne Parallele. Bislang unveröffentlichte Grabungsfotos, Zeichnungen und Pläne ergänzen die Dokumentation. Die Exponate wurden unter der Leitung von Mohamed I. Bakr, dem ehemaligen Präsidenten der Ägyptischen Antikenorganisation (EAO), ausgegraben. In Bubastis waren daran über mehrere Jahre auch deutsche Wissenschaftler beteiligt (Akademie der Wissenschaften der DDR, Humboldt-Universität, Universität Potsdam).

Museen im Nildelta (M.i.N.) ist ein wissenschaftliches Dokumentations- und Forschungsprojekt, das am Institut für Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin, Fachbereich Ägyptologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas, angesiedelt ist. Ein großer Teil der in diesem Publikationsband präsentierten Objekte wird erstmals im Bild veröffentlicht.



Mohamed I. Bakr and Helmut Brandl with Faye Kalloniatis (eds.)

EGYPTIAN ANTIQUITIES
FROM KUFUR NIGM AND BUBASTIS

ISBN: 978-3-00-033509-9

Preis: 29 Euro plus Porto und Verpackung

Kontakt: editor@project-min.de

Bestellformular: www.project-min.de/home/deutsch/publikationen.html

